



Zum Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Mediengestalter/in Bild und Ton

Rahmenlehrplan

Früher	Heute
1. Den AV-Medienbetrieb und dessen Produkte präsentieren 2. Bild- und Tonaufnahmesysteme bereitstellen und in Betrieb nehmen 3. Postproduktionssysteme in Betrieb nehmen 4. Bild- und Tonaufnahmen konzipieren und organisieren 5. Bild- und Tonaufnahmen erstellen 6. Bild- und Tonaufnahmen bearbeiten 7. Bild- und Tonprodukte technisch und gestalterisch analysieren 8. AV-Medienproduktionen wirtschaftlich planen und abwickeln 9. AV-Medienproduktionen rechtlich absichern 10. Übertragungs- und Kommunikationssysteme einsetzen 11. AV-Medienproduktionen vorbereiten und durchführen 12. Postproduktionen planen und durchführen 13. AV-Medienprodukte bereitstellen, verwalten und weiterverwerten	1. Beruf und Betrieb präsentieren 2. Bild- und Tonaufnahmegeräte einrichten 3. Bild- und Tonaufnahmen durchführen 4. Bild- und Tonmaterial auswählen, bearbeiten und bereitstellen 5. Tonproduktionen durchführen 6. Aufnahmen mit Regieeinrichtungen durchführen 7. Grafische Animationen produzieren und einbinden 8. Nicht-fiktionale Produktionen durchführen 9. Fiktionale Kurzformate realisieren 10. Studioproduktionen durchführen 11. Medienprojekte konzipieren



Lernfelder

Rahmenlehrplan:

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Beruf und Betrieb präsentieren	40		
2	Bild- und Tonaufnahmegeräte einrichten	80		
3	Bild- und Tonaufnahmen durchführen	80		
4	Bild- und Tonmaterial auswählen, bearbeiten und bereitstellen	80		
5	Tonproduktionen durchführen		80	
6	Aufnahmen mit Regieeinrichtungen durchführen		60	
7	Grafische Animationen produzieren und einbinden		60	
8	Nicht-fiktionale Produktionen durchführen		80	
9	Fiktionale Kurzformate realisieren			80
10	Studioproduktionen durchführen			80
11	Medienprojekte konzipieren und realisieren			120
Summen: insgesamt 840 Stunden		280	280	280



Lernfelder

Rahmenlehrplan:

fortlaufende Nummer	Kernkompetenz der übergeordneten beruflichen Handlung ist niveauangemessen beschrieben	Angabe des Ausbildungsjahres; Zeitrhythmus
Lernfeld 3	Bild- und Tonaufnahmen durchführen	1. Ausbildungsjahr Zeitrhythmus: 80 Stunden
Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Bild- und Tonaufnahmen nach redaktioneller Vorgabe zu planen, durchzuführen und zu bewerten.		
Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Auftrag für Bild- und Tonaufnahmen und ordnen ihn inhaltlich ein (<i>Thema, Aussage, Zielgruppe, Genre, Format</i>). Sie beurteilen die gestalterischen Kriterien (<i>Einstellungsgrößen, Perspektive, Bildkomposition, Kadrierung, Farbe, Kontraste</i>). Sie berücksichtigen die technischen Anforderungen und die redaktionellen sowie rechtlichen Vorgaben (<i>Persönlichkeitsrechte, Drehgenehmigungen</i>).		
Sie kommunizieren, auch in einer Fremdsprache, mit Auftraggebern über den Produktionsablauf sowie die Verwertung des Produktes und formulieren eigene Vorstellungen. Sie planen ihre Handlungsschritte unter Beachtung gestalterischer, ökologischer und ökonomischer Aspekte (<i>Disposition, Materiallisten, Umweltschutz</i>).		
Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Aufnahmegeräte in Betrieb. Dazu verbinden sie benötigte Komponenten und beachten Maßnahmen		
1. Satz enthält generalisierte Beschreibung der Kernkompetenz (siehe Bezeichnung des Lernfeldes)		
berufssprachliche Handlungssituationen berücksichtigen		
verbindliche Mindestinhalte sind kursiv markiert		
Datenschutz und Datensicherheit sind berücksichtigt		
Fremdsprache ist berücksichtigt		
offene Formulierungen ermöglichen den Einbezug organisatorischer und technologischer Veränderungen		



Mindestinhalte:

Für die kursiv dargestellten verbindlichen Mindestinhalte gilt, dass sie nur beim ersten Auftreten erwähnt werden, aber auch danach Bestandteil der weiteren Lernfelder und im Sinne eines spiralcurricularen Aufbaus vertiefend zu behandeln sind.



Lernfelder im 1. Ausbildungsjahr - Unterstufe

Lernfeld	Zeit
Lernfeld 1: Beruf und Betrieb präsentieren Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Bild- und Tonaufnahmen nach redaktioneller Vorgabe zu planen, durchzuführen und zu bewerten.	40
Lernfeld 2: Bild- und Tonaufnahmegeräte einrichten Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, auftragsabhängig Bild- und Tonaufnahmegeräte auszuwählen, sicher aufzubauen und zu verbinden.	80
Lernfeld 3: Bild- und Tonaufnahmen durchführen Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Bild- und Tonaufnahmen nach redaktioneller Vorgabe zu planen, durchzuführen und zu bewerten.	80
Lernfeld 4: Bild- und Tonmaterial auswählen, bearbeiten und bereitstellen Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, einen Schnittplatz in Betrieb zu nehmen, Video- und Audiomaterial auszuwählen, zu bearbeiten, zu montieren und bereitzustellen.	80



Lernfelder im 2. Ausbildungsjahr - Mittelstufe

Lernfeld	Zeit
Lernfeld 5: Tonproduktionen durchführen Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Tonproduktionen nach redaktioneller Vorgabe zu planen, durchzuführen und zu bewerten.	80
Lernfeld 6: Aufnahmen mit Regieeinrichtungen durchführen Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Produktionskomponenten und Regieeinrichtungen in Betrieb zu nehmen und damit einfache Bild- und Tonaufnahmen durchzuführen.	60
Lernfeld 7: Grafische Animationen produzieren und einbinden Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, grafische Animationen nach redaktioneller Vorgabe zu erstellen und in vorhandenes Bild- und Tonmaterial einzubinden.	60
Lernfeld 8: Nicht-fiktionale Produktionen durchführen Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, nicht-fiktionale Produktionen durchzuführen.	80



Lernfelder im 3. Ausbildungsjahr - Oberstufe

Lernfeld	Zeit
Lernfeld 9: Fiktionale Kurzformate realisieren Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, fiktionale Kurzformate zu produzieren.	80
Lernfeld 10: Studioproduktionen durchführen Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, eigenständig eine Studioproduktion durchzuführen.	80
Lernfeld 11: Medienprojekte konzipieren und realisieren Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Medienprojekte eigenständig zu planen und durchzuführen.	120



Einbindung des Film- und Videoeditors:

Der Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Mediengestalter Bild und Ton/Mediengestalterin Bild und Ton (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 27.04.2006) sowie der Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Film- und Videoeditor/Film- und Videoeditorin (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.1995) werden durch den vorliegenden Rahmenlehrplan aufgehoben.



Allgemein:

Im Hinblick auf den technologischen und gesellschaftlichen Wandel sind die Ziele der Lernfelder offen formuliert. Lebenslanges Lernen und die Fähigkeit zur Anpassung an ein sich ständig änderndes Arbeitsumfeld stellen eine wichtige Grundlage des Berufsbilds dar. Die Schule entscheidet im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben eigenständig über die inhaltliche Ausgestaltung der Lernsituationen unter Berücksichtigung der regional unterschiedlichen Besonderheiten.



Übergreifende Kompetenzen:

- Informations- und Kommunikationstechnologien unter Berücksichtigung von Datenschutz und Datensicherheit zielgerichtet nutzen, auch im Hinblick auf die Digitalisierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen,
- in einer Fremdsprache kommunizieren,
- mit den Projektbeteiligten in Berufs- und Fachsprache kommunizieren,
- mathematische, physikalische und technische Sachverhalte anwenden und
- Vorschriften und Maßnahmen zur Arbeitssicherheit sowie des Gesundheits- und Umweltschutzes umsetzen.



Sozialkompetenz:

- selbständig und verantwortungsbewusst handeln,
- eigene Wertvorstellungen entwickeln und vertreten,
- teamorientiert arbeiten und gemeinsam Probleme lösen,
- respektvoll und aufgeschlossen miteinander umgehen und
- mit Innovationen konstruktiv umgehen.



Medienwirtschaft:

Der Kompetenzerwerb im Kontext wirtschaftlichen Handelns ist ebenfalls über die gesamte Ausbildungsdauer zu ermöglichen. Dazu gehören auch die Zusammenhänge von Medienordnung, Programmauftrag und Programmformen sowie die rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen der Medienproduktion unter Berücksichtigung des Spannungsfeldes von Meinungsfreiheit, Persönlichkeitsschutz, Wettbewerbssituation und Konsumentenwünschen.



Kompetenzerwerb über alle Lernfelder hinweg

Der Kompetenzerwerb ist über alle Lernfelder hinweg zu leisten

- ☐ Anwenden von Fachwissen
- ☐ Selbst-, Sozialkompetenz (selbständig, verantwortungsbewusst, teamorientiert und gemeinsam Probleme lösen, respektvoll etc.)
- ☐ Übergreifende Kompetenzen (Datenschutz und Datensicherheit, Fremdsprachen, Anwendung von Berufs- und Fachsprache, Vorschriften und Maßnahmen zur Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
- ☐ Kompetenzen der Medienwirtschaft



Lernfeld 3: Bild- und Tonaufnahmen durchführen	Bündelungsfach: Gestaltung von Medien
Lernsituation 3.1: Aufnahme eines Interviews (20 U.Std.)	1. Ausbildungsjahr
Einstiegsszenario Für eine Reportage über die Nutzung von sozialen Medien in der Bevölkerung der Altersgruppe 16 bis 25 Jahre sollen Wortbeiträge in Form von kurzen Interviews produziert werden. In dem Interview berichtet diese Person über ihren persönlichen Medienkonsum. Der Auftraggeber wünscht für dieses Interview eine feste Einstellung. Es soll draußen stattfinden und mit natürlichem Licht aufgenommen werden.	Handlungsprodukt/Lernergebnis Ablaufplan, Materialliste, gedrehtes Interview Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung Vollständigkeit und Stimmigkeit des Ablaufplans und der Materialliste. Technische und gestalterische Qualität des gedrehten Interviews.
Wesentliche Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler •analysieren den Auftrag für Bild- und Tonaufnahmen •beurteilen die gestalterischen Kriterien •berücksichtigen die technischen Anforderungen •berücksichtigen rechtlichen Vorgaben •planen ihre Handlungsschritte •beachten Maßnahmen zum Gesundheitsschutz •führen die Aufnahme im Team unter Berücksichtigung der technischen, gestalterischen und redaktionellen Vorgaben durch •kontrollieren die Bild- und Tonaufnahmen •sichern die Bild- und Tonaufnahmen •reflektieren die Herstellung und den Arbeitsprozess •entwickeln Vorschläge zur Optimierung des Vorgehens	Konkretisierung der Lerninhalte •Thema, Aussage, Zielgruppe, Format •Persönlichkeitsrechte, Drehgenehmigungen •Equipment •Materialliste •Unfallverhütung, Schutzausrüstung •gestalterischen Kriterien Einstellungsgrößen, Perspektive, Bildkomposition •Bild- und tontechnische und gestalterische Mittel Schärfentiefe, Fokus, Brennweite, Blende, Belichtung, Pegel •Bild- und Tonpegel •Datensicherung
Lern- und Arbeitstechniken Unterrichtsgespräch, Produktionsbesprechung, Gruppenarbeit, Reflexion des Prozesses	
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Fachliteratur, Beispiel Equipmentlisten, Produktionsmittel: Kamera, Stativ, Mikrofon, Tonmischer	
Organisatorische Hinweise Internetzugang zur Recherchezwecken, Zugang zu Bild- und Tonequipment, Schulgelände, Schulgebäude als Aufnahmemotiv	



Zusammenfassung der Lernfelder zu Bündelungsfächern

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe Stunden	Titel des Bündelungsfachs
LF 2	LF 5, 6	LF 10	300	Medientechnik
LF 3, 4	LF 7	LF 9	300	Gestaltung von Medien
LF 1	LF 8	LF 11	240	Produktion von Medien

